



Von links nach rechts: Mike Giera (EWR, Leiter Geschäftsbereich Netze), Christian Klostermann (Geschäftsführer Klostermann GmbH) und Arndt Halbach (Geschäftsführer rgi)

Breitband für Remscheider Unternehmen: EWR baut Glasfaserinfrastruktur aus.

Starke Kooperation vor Ort: Die EWR sorgt bereits heute in vielen Gebieten Remscheids für einen direkten Glasfaseranschluss an das Firmengebäude. Der lokale Partner und IT-Dienstleister rgi kümmert sich um den reibungslosen Netzbetrieb.

Unter „Breitband“ fasst man schnelle Internetzugänge mit einer hohen Datenübertragungsraten zusammen. Da es diesbezüglich verschiedene Techniken gibt, dient „Breitband“ als Sammelbegriff. Breitbandzugänge in Deutschland sind unterschiedlich schnell. DSL-Geschwindigkeiten bis 16.000 kbit/s sind oft die Regel. Mit 16.000 kbit/s kann man schon 250 mal schneller als mit ISDN durchs Internet browsen. Doch damit nicht genug – insbesondere die Kabelanbieter gehen in Sachen Geschwindigkeit voran – hier sind bis zu 30 Mbit/s mehr oder weniger problemlos möglich. Das ist dann schon

468 mal schneller als ein ISDN-Zugang. Allerdings werden diese Geschwindigkeiten nicht erreicht, wenn gleichzeitig mehrere Nutzer im lokalen System arbeiten und insbesondere das Versenden von Daten erfolgt viel langsamer als das Herunterladen aus dem Netz.

Dieses Tempo wird durch eine direkte Glasfaseranbindung noch getoppt. Den Endkunden direkt per Glasfaser anzubinden, ermöglicht stabil hohe Datenraten (größer 1.000 MBit/s) über große Entfernungen. Wer also für den Download einer riesigen Datei mit ISDN viele Stunden benötigen würde, hätte das mit der neuen Technik in nur einer Minute erledigt.

Breitbandzugänge sind stark gefragt, denn ein schneller Internetzugang macht das Netz komfortabel. Nicht nur für Privathaushalte, sondern ganz besonders auch für Unternehmen. Viele Firmen haben einen ständig steigenden Bedarf an Datenübertragung,

jedoch nicht in allen Regionen sind die Anschlüsse für breitbandige Internetzugänge schon vorhanden.

EWR als Dienstleister für Glasfaserinfrastruktur

Die EWR tätigt bereits heute auch auf diesem Gebiet große Infrastrukturinvestition in die Zukunft. Das ist – im wahrsten Sinne des Wortes – naheliegend. Denn wer vor Ort für die Erhaltung und den Ausbau des Strom-, Gas- und Wassernetzes verantwortlich ist, hat natürlich auch eine hohe Kompetenz und Erfahrung beim Verlegen von Glasfaserleitungen und kann Synergien nutzen. So wurden im Zuge von Tiefbauarbeiten bereits viele Leitungen und Leerrohre für diesen Zweck verlegt – beispielsweise vom H₂O Sauna- und Badeparadies in Lennep bis nach „Feld“ oder entlang der Balkantrasse bis nach Bergisch Born. Unternehmen, die an dieser Peripherie liegen, könnten sich schon heute kostengünstig anschließen lassen.

Weitere Versorgungsringe sind geplant oder bereits in Arbeit.

Die EWR sorgt zuverlässig für den technischen Anschluss und in Kooperation mit verschiedenen Netzbetreibern wird die Glasfaser-Zukunft schon heute Realität. So kümmert sich der lokale Partner und IT-Dienstleister rgi in Remscheid um den reibungslosen Netzbetrieb für viele ansässige Unternehmen. Erste erfolgreiche Projekte wurden gemeinsam in enger Zusammenarbeit im Gewerbegebiet „Jägerwald“ realisiert.

Gewerbegebiet Jägerwald ist bereits angeschlossen

Die dort ansässigen Gewerbekunden profitieren schon seit dem 01.10.2013 von leistungsfähigen Breitbandanschlüssen und Breitbanddiensten auf Glasfasertechnologie. Die EWR übernahm in dieser Partnerschaft die Errichtung der zusammenhängenden passiven Glasfaserinfrastruktur. RGI realisiert und gewährleistet auf Basis dieser Infrastruktur den Netzbetrieb für die angeschlossenen Unternehmen. Somit kann heute allen dort ansässigen Gewerbekunden eine Internet-Breitbandversorgung von bis zu 100 Mbit/s (symmetrisch) angeboten werden. Davon profitiert auch bereits die Firma Klostermann GmbH.

Klostermann GmbH – 3D-Messtechnik mit Hochgeschwindigkeit

Seit mehr als 35 Jahren befasst sich das Remscheider Familienunternehmen – mit aktuell 21 Mitarbeitern – mit dem Thema der 3D-Messtechnik. Mit Hilfe verschiedener Technologien werden industriell hergestellte Produkte aller Art auf Maßhaltigkeit geprüft. Auf bis zu 2,5 Mikrometer kann ein Maß präzise ermittelt werden. Anwendungsbeispiele finden sich u. a. in der Automobil-Zuliefererindustrie, Medizintechnik und Highend-Kunststofftechnik. Mittels 3D-Scanningsystemen und industrieller Computertomografie werden sehr große Datenmengen in Form von Punktwolken erzeugt: Cockpit-Teile von PKW, Turbinenschaufeln, Getränkeflaschen, Bohrmaschinegehäuse – so genannte Freiformkonturen – werden flächig gescannt. Mit CT machen die Ingenieure und Techniker von Klostermann sogar das Innerste von Bauteilen sichtbar und schauen beispielsweise nach Lufteinschlüssen; also Defekten im (Spritz-)Guss.

Dem Remscheider Unternehmen bringt der direkte Glasfaseranschluss an das Gebäude eine Menge Vorteile. Geschäftsführer Christian Klostermann: „Leistungsstarke Scan-

ningsysteme und CTs erzeugen immer höher aufgelöste Daten – Datensätze von 200 bis 800 MB sind an der Tagesordnung. Mit der Anbindung an die Glasfaser können die Daten zu den Servern der Kunden nun bis zu fünfzehnmal (!) schneller „hochgeladen“ werden. Sprich: Die Kunden bekommen die Daten nicht über Nacht am Folgetag, sondern noch am gleichen Tag! An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die EWR für eine gute technische Beratung und eine exzellente, technische Realisierung unseres Anschlusses.“

Neben den hohen Geschwindigkeiten im Download- und Uploadbereich profitiert Klostermann von einer garantierten Verfügbarkeit der Bandbreite in konstanter Qualität. Gleichzeitig besteht immer die Möglichkeit, zukünftig die Bandbreite an einen steigenden Bedarf anzupassen. Durch die neue Breitband-Glasfaser-Technologie wurden in dem Remscheider Unternehmen zudem ganz neue Voraussetzungen geschaffen, um den Anschluss an die Zukunft zu halten. So lassen sich beispielsweise unternehmensindividuelle IT-Lösungen wie Clouddienste oder die Auslagerung von eigenen Serverkapazitäten problemlos umsetzen.

Und das Beste: In Remscheid gibt es den Full-Service, kurze Wege und die schnelle Verfügbarkeit vor Ort. Denn die EWR als Infrastrukturdienstleister und rgi als Netzbetreiber bieten alles aus einer Hand. Von Remscheider Unternehmen für Remscheider Unternehmen!

Das können wir Ihnen bieten:

- Eigene Glasfaseranbindung (FTTB – fibre to the building)
- Individuell bestimmbare, garantierte Bandbreite
- Erarbeitung eines passenden Zugangskonzeptes inkl. Installation und Wartung
- Breitbandige Glasfaseranbindung für einen Hochgeschwindigkeits-Zugang
- Garantierte Bandbreite, angepasst an Ihren Bedarf
- Flexible Anpassung der Bandbreite mit Upgradefunktionalität nach Ihren Wünschen
- Ausgezeichnete Verfügbarkeit durch Glasfaser- und separate Kupferanbindungen
- 24-Stunden-Netzmanagement für eine schnelle Störungsbearbeitung
- Maximaler Service durch persönliche Ansprechpartner und kompetente Techniker vor Ort



rgi RS GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIKONSTECHNIK MBH & CO. KG

Konrad-Adenauer-Str. 6 · 42853 Remscheid
Tel. 909404 · www.rgi.net

EWR: MIKE GIERA, DIPL.-ING., PROKURIST, LEITER GESCHÄFTSBEREICH NETZE

Tel. 16 - 4700
m.giera@ewr-gmbh.de

